***Lektion2.***

**Thema: Auslandsreise**.

**Unterthema: Zugreise.**

***Man reist nicht, um anzukommen, sondern um zu reisen.***

***Die beste Bildung findet ein gescheiter Mensch auf Reisen!***

**Johann Wolfgang von Goethe (1746-1832)**

***Das Leben ist wie ein Buch, und wer nicht reist, liest nur ein wenig davon!***

**Jean Paul (1763 - 1825)**

***Übung 1. Teilen Sie das Wort.***

Dertouristenverkehrdervorteilsparenderurlaubangenehmdieabreisedieflugreisedieseereisedieerholungderschnellzugbequemdiefahrtdasverkehrsmittel.

***Übung 2.***

1. ***Runde: Streichen Sie 5 der obigen Aussagen und bringen Sie die restlichen zehn in eine Rangfolge von 1 bis 10.***
2. ***Runde: Bilden Sie Kleingruppen und einigen Sie sich in der Gruppe auf eine Gruppenrangfolge.***

**Warum reisen die Menschen?Ein Prioritätenspiel.**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Flucht vor dem Alltag | . | . |
| Flucht vor der Arbeit | . | . |
| Notwendigkeit der Regeneration | . | . |
| Verarmung der zwischenmenschlichen Beziehungen | . | . |
| Leere, Langeweile | . | . |
| Soziale Abhängigkeit | . | . |
| Verpflichtungen und Aufgaben | . | . |
| Wegen des kühlen Klimas | . | . |
| Um Neues zu erleben | . | . |
| Um anderes kennenzulernen | . | . |
| Um auftanken zu können | . | . |
| Um die Natur zu genießen | . | . |
| Um Unabhängigkeit und Selbstbestimmtheit zu erfahren | . | . |
| Um neue Kontakte zu knüpfen | . | . |
| Um das Leben zu genießen | . | . |

***Übung 3. Lesen Sie bitte und übersetzen den Text!***

**Eisenbahnreise**

Obwohl die Flugreisen jetzt sehr populär sind, unternehmen viele Menschen Eisenbahnreisen. Das bereitet ihnen Freude, weil sie während der Fahrt die Schönheit der Natur, der Städte und Dörfer genießen können. Man kann die Fahrkarten im Vorverkauf bestellen oder direkt vor der Abfahrt kaufen. Am bequemsten sind Schnellzüge mit Schlafwagen und Restaurants. Die Abteile sind auch sehr gemütlich. Sie sind mit Lampen und schönen Fenstervorhängen ausgestattet. Es gibt dort auch Rundfunkgeräte und die Fahrgäste sind immer auf dem Laufenden. Darum hat man schon einige Tage vor der Abreise Reisefieber. Wenn wir endlich am Bahnhof sind und der Gepäckträger unsere Koffer zum Bahnsteig trägt, nehmen wir die Reise wahr. Nun zeigen wir dem Schaffner die Fahrkarten vor und steigen in den Zug ein. Nachdem wir unser Abteil aufgesucht haben, machen wir es uns bequem und warten auf die Abfahrt.

Wir sitzen am Wagenfenster und genießen die Schönheit der Gegend, die sich unseren Blicken dartut. Das erweckt den Eindruck, dass wir weit vom Getriebe des Alltags sind. Schon nach einigen Minuten haben wir unsere Reisegefährten kennengelernt und unterhalten uns lebhaft. Wenn unsere Fahrt mehrere Tage dauert, sind wir zum Schluss eng befreundet. Wir besprechen unsere Reisepläne und erzählen einander lieber unser Leben, unsere Arbeit und Hobbys.

Wenn der Zug haltmacht, steigen wir aus, besichtigen das Bahnhofgebäude und unternehmen einen kurzen Spaziergang auf dem Bahnsteig. In der Nacht schlafen wir so schön im Schaukeln des Zuges. Und eines Morgens erwachen wir und sehen, dass wir in einigen Minuten an Ort und Stelle sind. Es tut uns dann wirklich leid, dass die Fahrt zu Ende ist und dass wir uns von den neuen Bekannten verabschieden müssen.

**Vokabeln zum Text**

## genießen*(genoß, genossen)*– насолоджуватись*( Syn. 1)sich gütlich tun,* [*konsumieren*](http://www.duden.de/rechtschreibung/konsumieren)*, zu sich nehmen; (schweizerisch)* [*nehmen*](http://www.duden.de/rechtschreibung/nehmen)*,* [*zusprechen*](http://www.duden.de/rechtschreibung/zusprechen)*; (gehoben) [ein]nehmen, sich laben,* [*verspeisen*](http://www.duden.de/rechtschreibung/verspeisen)*; (gehoben oder Fachsprache)* [*verzehren*](http://www.duden.de/rechtschreibung/verzehren)*; 2) sich begeistern, sich erfreuen, Freude empfinden/haben, sich freuen, Gefallen finden/haben, Genuss empfinden/haben, glücklich machen, sich sonnen, Spaß haben/machen, sich suhlen, sich vergnügen, Vergnügen bereiten, vergnügt sein, zu schätzen wissen; (gehoben) sich erbauen, sich ergötzen,* [*schwelgen*](http://www.duden.de/rechtschreibung/schwelgen)*, sich weiden; (bildungssprachlich) sich delektieren; (scherzhaft) sich verlustieren; (veraltend) sich belustigen)*

der Vorverkauf*-es* **–** попередній продаж

bestellen*-te, -t***–**замовляти*(Syn. 1)* [*abonnieren*](http://www.duden.de/rechtschreibung/abonnieren)*,* [*anfordern*](http://www.duden.de/rechtschreibung/anfordern)*,* [*anschaffen*](http://www.duden.de/rechtschreibung/anschaffen)*,* [*beziehen*](http://www.duden.de/rechtschreibung/beziehen)*, eine Bestellung aufgeben,* [*verlangen*](http://www.duden.de/rechtschreibung/verlangen)*; (Kaufmannssprache)* [*beordern*](http://www.duden.de/rechtschreibung/beordern)*, in Auftrag geben,* [*ordern*](http://www.duden.de/rechtschreibung/ordern)

*2)*[*buchen*](http://www.duden.de/rechtschreibung/buchen_eintragen_reservieren)*, reservieren lassen,* [*vorbestellen*](http://www.duden.de/rechtschreibung/vorbestellen)*)*

auf dem Laufenden sein **–** бути в курсі подій

der Gepäckträger*-s, -,* **-** носій

das Abteil*-(e)s, -e* **-** купе

der Reisegefährte*-n, -n* **-** супутник

den Blicken dartun **–** відкритись перед очима

haltmachen*-te, -t***–**зупинити*(Syn.* [*abbremsen*](http://www.duden.de/rechtschreibung/abbremsen)*,* [*abstoppen*](http://www.duden.de/rechtschreibung/abstoppen)*,* [*anhalten*](http://www.duden.de/rechtschreibung/anhalten)*, halten,* [*stehen bleiben*](http://www.duden.de/rechtschreibung/stehen_bleiben)*,* [*stoppen*](http://www.duden.de/rechtschreibung/stoppen)*, zum Stehen kommen)*

***Übung 4. Beantworten Sie bitte die Fragen zum Text!***

1. Warum bevorzugen viele Menschen die Eisenbahnreisen?
2. Welche Züge sind am bequemsten?
3. Wie verbringen wir unsere Zeit im Zugabteil?
4. Warum tut uns den Abschied von neuen Freunden leid?

***Übung 5. Lesen Sie und übersetzen den Text!***

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Reisemotive**  **Jetzt reisen!**  Die Welt sehen, solange es sie noch gibt. Technologieist ansteckend. Mit jeder Antenne, die in einem fernenDorf installiert wird, stirbt eine lokale Kultur aus. Keine Gesellschaftsform kann dem Ansturm widerstehen.  Jeder Satellit, jedes Kabel und der Tod jedes Dorfältesten beschleunigen das Ende der kulturellen Vielfalt.  Wenn du heute 25 bist, wirst du es miterleben. Du kannst es nicht aufhalten – vergiß es. Stattdessen  nutzt jede Möglichkeit, diese vergängliche Welt zu erleben, so viel wie möglich zu erfahren, bevor sie zu einer gigantischen Version von Allerseits verkommt.  Jede einzelne Kultur, egal wie winzig oder abgelegen, verkörpert eine Vielfalt verschiedenster Erfahrungenund Lebensweisen – von Kriegen, Abenteuern und Kunst, Heilmitteln, Musik und Frisuren, Familienleben, Leben mit der Natur, Spielen, Tanzen, Küssen. Zusammen sind diese Kulturen das Ergebnis von Millionen Jahren Lebensdichte auf diesem wertvollen, zerbrechlichen Planeten.  Reist jetzt. Sucht nach Menschen, nicht nach schöner Welt. Lernt. Erzählt, was ihr erfahren habt, euren Freunden und später euren Kindern. Benutzt Technologie, umzu dokumentieren, was ihr entdeckt. Fotografiert, nehmt Musik und Geschichten auf, filmt. Und laßt nichts aus. Wenn ihr nach Hause fahrt, nehmt die Dinge im Kopf mit euch, nicht im Koffer.  Wenn ihr ein Souvenir wollt, sammelt eine alte Coladose auf.  Colors. Ein Magazin über den Rest der Welt, Nr. 11, Jun. - Aug. 1995, S. 137 (Redaktionsseite) | | **Die Urlaubsmotive der Deutschen** In Prozent |  | |
| Entspannung | 62 | |
| Zeit haben | 54 | |
| Sonne, Wärme | 50 | |
| Zeit füreinander haben | 46 | |
| Natur erleben | 43 | |
| Faulenzen | 33 | |
| Etwas für die Gesundheit tun | 31 | |
| Leute kennenlernen | 24 | |
| Mit Kindern zusammen sein | 20 | |
| Sich unterhalten lassen | 16 | |
| Horizont erweitern | 14 | |
| Flirten, Erotik | 10 | |
| Sport treiben | 8 | |
| **Quelle: F.U.R.  *Sonntag aktuell, 14.3.1999, S. 44.*** |  | |
| |  | | --- | | * Welche Motive werden hier angesprochen? * Wie sind diese zu bewerten? * Worin liegt für Sie der Sinn des Reisens | | | |

***Übung 6. Treiniren Sie sich im Internet:*** [***http://www.dw.de/dw/article/0,,5038775,00.html***](http://www.dw.de/dw/article/0,,5038775,00.html)